Gemeindeforum

September bis November 2026:
Bekenntnisgemeinde Lietzen-Neuentempel
Ruf - Rund um Falkenhagen

Auch euch, ihr meine Lieben,
soll heute nicht betrüben
kein Unfall noch Gefahr.
Gott lass euch selig schlafen,
stell euch die güldnen Waffen
ums Bett und seiner Engel Schar.

Text: Paul Gerhardt 1647

Viele Gründe, ein Segen.
Deine Taufe.
„Du bist geliebt!“

Das ist Gottes Zusage an jedes Menschenkind. Die Taufe bestätigt das: Ob kleine Kinder getauft werden, Erwachsene oder Jugendliche vor der Konfirmation – durch die Taufe wird ihnen allen zugesprochen: Du gehörst zu Jesus, Jesus hält dich und hält zu dir, komme, was wolle. Deshalb ist die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens.
Taufe ist ein Geschenk, das in der evangelischen Kirche bunt und vielfältig gefeiert wird: mit individuellen Taufen oder gemeinsamen Tauffesten, in Kirchen und an anderen Orten. Neben der Taufe selbst sind Gottesdienste zur Tauferinnerung ganz besondere Momente auf dem eigenen Lebensweg.
Gerade in diesen schwierigen Zeiten möchten wir als Kirchengemeinde einladen, ein Hoffnungszeichen zu setzen:

Lasst euch taufen! Wer getauft ist, gehört zur weltweiten Hoffnungsgemeinschaft der Christen.
Erinnert euch an eure Taufe! Wer sich erinnern kann
an das Gute im Leben,
bleibt stark für alle Aufgaben.

Darum feiern wir ein

Tauf(erinnerungs)fest: 06.09., 15:00 in Falkenhagen

(mit Segen für die Schulkinder und Kaffee und Kuchen im Anschluss an die Andacht). Der Nachmittag richtet sich an alle Menschen, die bereits getauft sind und an alle, die darüber nachdenken, sich oder Menschen, für die sie verantwortlich sind, taufen zu lassen.

Wir freuen uns auf neue Gesichter,
auf Fragen, Anregungen, Gespräche.

Der Gemeindekirchenrat

Meine Kirchengemeinde wird neu!?

Zum 01.01.2027 ist es soweit – die Kirchengemeinden Ruf – Rund um Falkenhagen und die Bekenntnisgemeinde Lietzen-Neuentempel fusionieren zu einer Kirchengemeinde!
Doch zu welcher? Wie wird diese Kirchengemeinde heißen? Ist das nicht viel zu groß? Wo wird mein Platz sein? Wird mein kleines Dorf da nicht vergessen? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen wir uns auch im GKR.

Deshalb möchten wir gerne zu diesem Thema mit möglichst vielen interessierten und fragenden Gemeindegliedern ins Gespräch kommen.

Wir laden ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 15.11.2026, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Dorfkirche Lietzen.

Nach einer kleinen Andacht gibt es eine kurze Einführung in das Thema.
Bei Kaffee und Kuchen können wir dann schon mal ins Gespräch kommen. Im Anschluss wollen wir in kleinen Arbeitsgruppen konkreter werden bei den Fragen:
- Meine Bedenken zur Fusion
- Ich könnte mir vorstellen, mit zu arbeiten in meinem Dorf und oder auch im größeren Umkreis.
- Welchen Namen/und welches Siegel soll die neue Gemeinde bekommen?

Alle können/ sollten bei allen Arbeitsgruppen mal dabei sein.
Für die Heranwachsenden wird es eine eigene Kreativgruppe geben!

Für die Gestaltung des Gemeindelebens ist jede noch so kleine Mitarbeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein lebendiges Miteinander und einen bereichernden Austausch.

Für den gemeinsamen Gemeindekirchenrat
Jutta Krause

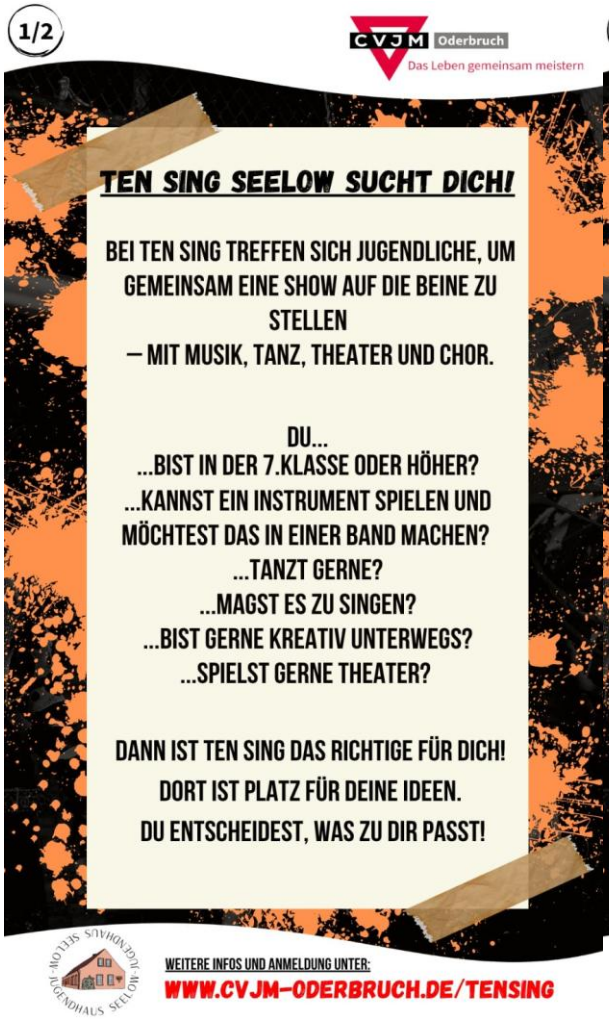
Gong - Aktion auf dem Krugberg bei Seelow 16.-19. April und Friedensdekade

Zum 80. Jahrestag Ende zweiter Weltkrieg 2025 entwickelte die Journalistin und Musikerin Heike Mildner ein Projekt ohne politische Reden - nur friedliche Schwingungen.
Vom 16.April, 3 Uhr in der Nacht, bis zum Abend des 19.April 1945 starben vor den Seelower Höhen in 4 Tagen 45.000 Menschen. Noch heute werden Reste ihrer Körper und Kriegsgerätschaften aufgefunden.
Um inne zu halten, sich daran zu erinnern, daß entfachter Krieg Tausende Menschenleben fordert, wurde ein Gong angeschlagen. 87 Stunden, so lange, wie die Schlacht dauerte. Jeder Gongschlag - je eine halbe Minute klingend - stünde symbolisch für 5 in dieser Schlacht getöteten Menschen. Die Aktions - Teilnehmenden, die still Kommen und Gehen, um den Gong eine Zeitlang anzuschlagen, werden zum Glied einer akustischen Kette positiver, friedlicher Schwingungen.
Im letzten Jahr und auch in diesem Jahr war ich überwiegend in der Nacht dabei. Von 3.00 Uhr morgens tiefblauer Sternenhimmel bis 6.00 Uhr früh roter Feuerball und aufgehende Sonne. Von nächtlicher Stille mit Käuzchen und Sprosser / Nachtigall bis zur ersten Regionalbahn und den erwachenden Morgenvögeln. Oder bei Regenwetter - unzählige Tränen. Der Gong und ich - hellwach und gelassen - Ruhe in mir stellt sich ein.
Dann Gedankensplitter - so viele Tote - das Schlachtfeld vor mir.
Die Erzählungen meiner Mutter vom Treck im April 1945, das Läuten der Kirchenglocken und der Aufbruch aus der geliebten Heimat Marxdorf - Lietzen vor den Kampfhandlungen der nahenden Front. Die Ungewißheit, die entsetzliche Angst, nachzulesen im Buch "Zivilcourage und Nächstenliebe" der Vikarin Ilse Fredrichsdorff. Dann die Gedenktafel auf dem Marxdorfer Friedhof für den großen Bruder meiner Mutter, gefallen 1944, im Angriffskrieg Hitlers auf Rußland. Er wollte leben, hart arbeiten und den Hof übernehmen.
Im letzten November 2025, habe ich die Goldschrift erneuern und die Marmorplatte standsicher anbringen lassen.
Nie wieder sollte eine Mutter ihren Sohn beweinen...
Und ich denke an meine Enkelkinder - sollen sie für seltene Erden oder Öl in der Fremde sterben?
Nein, Nein zur Wehrpflicht - meine Enkelkinder sollen leben!
Nein zur Aufrüstung, Deutschland braucht Wirtschaft, die dem Frieden dient.

Regine Würtz

Friedensdekade in der Kirchengemeinde Seelow bis Mallnow:

08.-18.11., immer 18 Uhr an wechselnden Orten: Libbenichen, Mallnow, Seelow, Sachsendorf, Schönfließ, Alt Mahlisch, Carzig, am Sonntag, 15. November, 10:30 Uhr in Friedersdorf, Dolgelin Pfarrhaus und am 18. November, 18.30 Uhr, Seelow


1/2
CVJM Oderbruch
Das Leben gemeinsam meistern
TEN SING SEELOW SUCHT DICH!
BEI TEN SING TREFFEN SICH JUGENDLICHE, UM GEMEINSAM EINE SHOW AUF DIE BEINE ZU STELLEN
– MIT MUSIK, TANZ, THEATER UND CHOR.
DU...
...BIST IN DER 7.KLASSE ODER HÖHER?
...KANNST EIN INSTRUMENT SPIELEN UND MÖCHTEST DAS IN EINER BAND MACHEN?
...TANZT GERNE?
...MAGST ES ZU SINGEN?
...BIST GERNE KREATIV UNTERWEGS?
...SPIELST GERNE THEATER?
DANN IST TEN SING DAS RICHTIGE FÜR DICH!
DORT IST PLATZ FÜR DEINE IDEEN.
DU ENTSCHEIDEST, WAS ZU DIR PASST!
WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
WWW.CVJM-ODERBRUCH.DE/TENSING

2/2
CVJM Oderbruch
Das Leben gemeinsam meistern
TEN SING SEELOW SUCHT DICH!
WANN?
IMMER DIENSTAGS VON 16.00 UHR BIS 18.00 UHR
AM 22.09.2026 GEHTS LOS!
WO?
IM CVJM JUGENDHAUS SEELOW
KIRCHSTRASSE 7
15306 SEELOW
WER?
JUGENDLICHE AB DER 7.KLASSE UND ÄLTER
WAS IST NOCH WICHTIG?
-KOSTENFREI FÜR DICH
-ALLES KANN, NICHTS MUSS: LERNE TEN SING GERNE EINMAL KENNEN UND SCHAUE, WAS ZU DIR PASST
-BEI INTERESSE ODER FRAGEN GERNE MELDEN!
KONTAKT: YANNIK MÄRZ
TEL.: 01734289114 (TELEFONISCH ODER WHATSAPP)
MAIL: YANNIK.MAERZ@CVJM-ODERBRUCH.DE
WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
WWW.CVJM-ODERBRUCH.DE/TENSING

WANN?
Freitags
ab 18 Uhr
WO?
Kirchturm
Seelow
JUNGE GEMEINDE
zusammen unterwegs
Das erwartet dich:
Gespräche über Gott und die Welt
Gemeinsam Glauben entdecken
Spielen, quatschen & chillen
Essen & eine gute Zeit mit netten Leuten
Nächste Termine:
28. August
11. September
2. Oktober
16. Oktober
Kontakt
Lena Klapp, Jugendreferentin
0157 56359270
lena.klapp@ekkos.de
KOMM VORBEI!

Martinsfest 2026 Falkenhagen
Freitag, 13.11., 16:30 h
Beginn in der Kirche:
"Immer dieser Martin!"
Laternenumzug durchs heimelige Falkenhagen
Gemütliches im Garten des KiGa "Kleine Falken"
Die Ev. Gemeinde RuF und der KiGa "Kleine Falken"

Chorkonzert in der Döbberiner Kirche

Hiermit laden wir alle Döbberiner und Gäste zu einem Chorkonzert in die Dorfkirche Döbberin ein.

Am 08.11.2026 um 16.00 Uhr tritt der Chor Briesen unter Leitung des Fahrradkantors Martin Schulze auf.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Jede Spende für unsere nächsten Projekte wird gern entgegengenommen.

Die Initiativgruppe

Weihnachtssingen in der Döbberiner Kirche

Hiermit laden wir alle Döbberiner und Gäste zu unserem traditionellen Weihnachtssingen

am 28.11.2026 um 15.00 Uhr in die Dorfkirche Döbberin ein.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Jede Spende für unsere nächsten Projekte wird gern entgegengenommen.

Die Initiativgruppe

Herzliche Einladung!

In 3 Monaten ist Weihnachtsmarkt auf dem Komtureigelände in Lietzen Nord – am Samstag vor dem 1. Advent, 28.11.2026, mit vielen schönen Ständen, Essen und Trinken, Musik und Gesang und vielleicht einem **lebendigen Krippenspiel!?**
Gesucht werden Menschen – Männer, Frauen, Kinder (Alter egal), die

- sich gern verkleiden
- gerne in Rollen schlüpfen
- gerne schauspielern, sprechen, sich bewegen und/oder singen
- Lust und Zeit haben, ab September bei einem lebendigen Krippenspiel die Geschichte von damals in unsere Zeit zu transportieren
- und am Samstag vor dem 1.Advent, 28.11.2026 Zeit haben

Jeder Interessent ist herzlich willkommen!

Dorfkirche Lietzen am Pfingstsonntag

2. Idee: **Lebendiger Adventskalender für Lietzen**

Wir suchen Mitstreiter, die gern an einem Abend 1.12. – 23.12.26 (nach Feierabend, mit begrenzter Zeit) ihre Türen öffnen, um Gemeinschaft zu pflegen. Die offenen Türen wären z.B. an einem Abend der Billardclub beim Training, am 16.12. der Hof von Fam. Rotzoll und am 24.12. Heilig Abend in der Kirche. Wahlweise könnten z.B.Getränke oder Mitbringbüffet angeboten werden – alles auf freiwilliger und Spendenbasis. Jeder wie er kann und Lust hat.
Eingeladen sind alle Vereine, Firmen und Privatpersonen.

Bitte melden bei Corinna Rotzoll (0172-9022273 oder waschbaer-moosdorf@web.de)!

KiBiWo in Neuentempel

Ein Wochenende Ende Mai; perfektes Wetter, Sonne-Wolken-Mix, angenehme Temperaturen und trockene Luft. So können alle Aktionen im Pfarrgarten stattfinden. Es kommen 28 begeisterte Kinder zum Kinder-Bibel-Wochenende, und viele Eltern bringen sich in unterschiedlichster Weise mit ein. Und natürlich ist das Team "Arbeit mit Kindern" plus Verstärkung durch Teamer mit am Start.

Pünktlich um 10:30 Uhr hüpft und rennt eine bunte Schar Kinder zur Kirche. Dort machen wir uns mit dem Thema "Immer online- Dein Engel" vertraut, singen Lieder, staunen beim Anspiel und gestalten unseren eigenen Namensengel, der dann alle anstrahlt. So können wir uns gut kennen lernen und auch alle mit ihrem Namen ansprechen. Manche unserer "Engel" schweben zurück, andere flitzen, um als 1. auf dem Fußballplatz zu sein. Bis zum Mittag sind die Kinder ein erstes Mal erschöpft. Doch der Duft des Grills lockt alle wieder zusammen. Es gibt Würstchen, Brötchen und Gemüsesticks. Viele Eltern unterstützen uns bei der Essenvorbereitung und beim Austeilen, bei der Beaufsichtigung und beim Spielen. Einige bringen Kuchen, Obstteller und Gemüseplatten mit. Danke, liebe Eltern!

In der Sonne genießen wir leckeren Kuchen, Melone und Getränke, bevor unsere Bastelstraße startet. An jeder Station gibt es einen Stempel, am Schluss bekommen die Kinder für die Stempel einen Stoffbeutel für ihre gestalteten Engel. Es gibt Segensworte auf einem Papierengel, den die Kinder gestalten und bemalen können. Diese Engel werden später in Neuentempel an die Türen der Häuser gehängt. An der Fotostation entstehen wunderbare Engel, jeder ist einzigartig

mit einem Superoutfit. Während der kreativen Auseinandersetzung mit den Engeln haben wir Zeit, um mit den Kindern über Engel zu theologisieren und uns auszutauschen. Die Kinder sind sehr aufgeschlossen und äußern mutig ihre Meinung und ihre Vorstellung von Engeln. Manchmal brauchen die Kinder beim Basteln die Hilfe eines andern Kindes. So erleben wir 2 tolle intensive Stunden, die die Kinder und die Erwachsenen sehr nahe zusammen bringen. Und es entstehen sehr schöne "Engelserscheinungen" für mich selbst oder für einen lieben Menschen. Auch Bastelmuffel gestalten ihren Engel.
Nach der Stärkung zum Abend gibt es das beliebte "Dorfverstecken". Die Kinder haben großen Spaß am gemeinsamen Verstecken-Suchen und Gefundenwerden. Nach diesem erlebnisreichen Tag stellt sich schnell die nächtliche Ruhe ein, während einige Kinder eher das häusliche Bett bevorzugen.
Der Sonntag erwacht, nachdem die ersten Kinder schon durch den Garten laufen. Sie helfen beim Tischdecken und vorbereiten. Alle sind aufgeregt, weil gleich die Eltern, Großeltern und Tanten kommen. Und dann kommen sie, die Menschen, die Freude an einem Gottesdienst haben, den die Kinder gestalten und in dem schwungvolle Lieder gesungen werden. Es ist eben ein ganz besonderer Gottesdienst. Und die Kirche füllt sich bis auf den letzten Platz. Wir singen und beten, und die Kinder sind aktiv bei der Mitmachgeschichte dabei. Es ist eine so große Freude zu sehen, wie Eltern und alle anderen staunend und gebannt auf ihre Kinder sehen. Alle haben Freude an den Bewegungen. Es gibt Mitmachlieder, wo selbst die älteren Menschen voller Begeisterung aufstehen, die Arme schwenken und mitmachen. Die Begeisterung steckt an, der Heilige Geist schwingt durch die Kirche, und alle schwingen mit. Nach dem Gottesdienst stehen wir auf dem Friedhof in der Sonne, wir erzählen, trinken ein Heißgetränk oder ein Kaltes, wir genießen kleine Leckereien, und auch hier ist der Begeisterungsengel mitten unter uns.

Danke an alle Kinder,
Danke an die vielen helfenden Eltern und Danke an das Team,
Danke an alle, die dieses tolle Kinderbibelwochenende möglich machten!

A. und F. Hanisch

Engelfotoshooting mit Ava beim KiBiWo

Ein Engelsegen für Lucy und Ella (unsere Täuflinge)
und für alle Kinder und Heranwachsenden:

Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt.
Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.
Ihre Füße wirst du sehen in den Spuren neben dir.
Sei getrost auf deinen Wegen, öffne deine Herzenstür!
Flügel müssen sie nicht haben, nur ein freundliches Gesicht,
dass du weißt, du bist getragen, in die Irre gehst du nicht.

(Text: Jürgen Grote)

Der Lietzener Kirchenchor hat Geburtstag gefeiert

Wir, der Kirchenchor Lietzen, haben, am 21.06.2026, unseren 60. Geburtstag gefeiert. Es war ein sonniger Sommersonntagnachmittag, ein kurzer Schauer inklusive. Wir feierten mit vielen netten Gemeindemitgliedern, Gästen und Konzertbesuchern.
Vielen Dank für die lieben Worte, die von allen Seiten zu hören waren. Danke an den Gemeindekirchenrat für die Unterstützung und bei der Organisation der Feier. Danke an Frau Mielke für das Finden eines passenden Termins und die Einladungen an die Gäste. Danke für die kurzen Reden zum Ehrentag. Danke an die Flötengruppe für die Unterstützung beim Konzert. Und danke an alle Chormitglieder, die an der Organisation der Feier beteiligt waren und Kuchen gebacken haben. Um alle noch einmal nachträglich neidisch zu machen – wir hatten ein Kuchenbuffet XXL. Und DANKE vor allem an Frau Krüger, dass sie sich 60 Jahre lang die Mühe gemacht hat, uns so singen zu lassen, dass normalerweise alle Gäste, bei unseren Konzerten, bis zum Schluss geblieben sind.
Unser Konzert war auch eine Würdigung an Paul Gerhardt, im Paul-Gerhardt-Jahr 2026. Der große Theologe und Liederdichter starb vor 350 Jahren. Er musste in seinem Leben viele schwere Zeiten überstehen, in seiner Lebenszeit war der 30-jährige Krieg und die schwere Zeit danach allgegenwärtig. Er hat die eigenen Schicksalsschläge und die Unruhe der Zeit in seiner Lyrik verarbeitet. Seine Gedichte behandeln für alle verständlich, auch heute noch, u.a. die Tages- und Jahreszeiten oder spenden Trost. Die Sehnsucht nach Frieden spiegelt sich in Gerhardts Lyrik ebenso wieder, wie Freude und Dankbarkeit für einem schönen Sommertag, mit Bäumen voller Laub und einer „unverdroßnen Bienenschar, Vögeln und wogenden Getreidefeldern, wie im Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Paul Gerhardt hat weit über hundert deutsche Liedtexte und Gedichte geschaffen, die u.a. von Johann Crüger, einem Zeitgenossen, und Johann Sebastian Bach vertont wurden.

Die Liedtexte sind heute aktuell wie eh und je, mit ihrer Freude an den schönen Dingen, Trost in schweren Zeiten und der Sehnsucht nach Frieden.
Von diesem großen Schatz haben wir mit unserem Konzert am 21. Juni profitiert und konnten aus dem Vollen schöpfen und alle Konzertbesucher daran teilnehmen lassen; denn auch sie durften mitsingen.

Eine sehr gute Nachricht zum Schluss, Frau Krüger macht noch ein bisschen weiter mit uns, auch wenn wir an manchen Freitagabenden ausgelaugt sind von der Woche, oder wieder mal nicht alle dabei sein können – am Ende klappt es doch.
Wir bereiten ab September das Adventseinsingen, immer am Samstag vor dem ersten Advent vor.

Annekatrin Reek

Wäre ich sechs Jahre alt und hätte am Fest zu Abschluss der Kinderkreise unserer Kirchengemeinden teilgenommen, dann würde ich ganz gewiss gesagt haben: „Das war das schönste Kinderfest aller Zeiten!“.
Warum? Weil ich hinter dem Rasentrecker im Anhänger sitzen durfte, um von der Kirchenwiese Heu für eine richtig starke Bude zu holen. Das war was! Es ruckelte und zuckelte, und der Trecker hatte alle Vergaser voll zu tun, und vier andere Kinder saßen mit mir im Hänger und lachten und fühlten sich unheimlich cool.
Und dann brachten wir zwei große Fuhren Heu vor die Kirche von Neuentempel, wo die Großen schon Haselstangen zu einem Tipi aufgerichtet hatten und Zweige und Seile darum geflochten haben, damit unser Heu darinnen richtig fest hineingestopft werden konnte. Groß ist die Bude geworden. Sie steht immer noch vor der Kirche, mitten auf dem Kirchhof. Ihr müsst sie euch unbedingt anschauen und auch reinsetzen.
Und dann könnt ihr euch eure Gedanken machen. So wie wir sie uns beim Kinderfest auch gemacht haben: Wie gut ist es, dass wir bei Gott immer eine Schutzhütte finden, wenn wir traurig sind und nicht mehr weiterwissen. Sie ist nicht immer aus Holzstöcken, Schnur und Heu. Die sieht auch gar nicht so aus, wie so eine Bude. Aber man kann sie trotzdem finden und in sie hineinkriechen. Sie gibt Schutz und Trost wie eine gemütliche Kuscheldecke.
Es sind die warmen Hände eines lieben Menschen, die Arme eines starken Freundes und die Herzlichkeit einer lieben Freundin. Es ist Jesus, der sagt: „Kommt her zu mir alle, die er mühselig und beladen seid, bei mir geht es euch gut.“

J.-R. Matthias

Wir sind dann mal weg ... bis nach den Ferien

Unser Christenlehre-Jahr geht zu Ende, die Sommerpause steht an! Wir verabschiedeten uns natürlich vorher von "unserer" Kirche, von unserem "Freitag" und voneinander ....aber nicht einfach so, nein, mit einem zünftigen Sommer-Picknick vor dem Altar; draußen tobt ein Sommergewitter mit Blitz und Donner, wir sitzen kühl am sichersten Ort der Welt: in der Kirche mit Blitzableiter und unter dem Schutz des Herren: da kann uns nichts passieren!
Wir füllen unsere "Erinnerungskiste" mit einem letzten Hinweis. Erst im neuen Schuljahr werden wir die Kiste öffnen und uns an tolle gemeinsame Nachmittage erinnern.
Wir erzählen uns wohin wir in diesem Sommer gehen: zum See, in die schulfreie Zeit, zu Oma und Opa, in den Urlaub ....wohin uns unsere Füße auch tragen...
Wir halten einander fest, stützen uns während wir unsere Fußsohlen bemalen und sie auf einer langen Tapetenbahn abdrücken! Ein Weg aus Spuren entsteht: bunte, unterschiedliche Füße gehen gemeinsam einen Weg !
Wir fangen den Ferien-Segen auf, singen zum Abschluss und freuen uns auf die nächsten Kindernachmittage im September !

Die Kinder des KiNa in Falkenhagen und Anne und Mitwirkende

Wir sind dann mal weg

So haben es die Kinder vom Kinder Nachmittag auf die Tapete geschrieben, die in der Winterkirche in Falkenhagen auf dem Tisch liegt. Wie lange haben sie sich nach diesem Tag gesehnt – endlich Ferien, keine Schule mehr. Vorher wurde ja noch ordentlich an ihnen herum gezerrt. Jeder Lehrer brauchte noch Zensuren für das Zeugnis. Ein Test jagte den anderen und das alles schon bei ziemlich hohen Sommertemperaturen (wo man erst recht keinen Bock hat). Aber dann ist es geschafft. Endlich ausschlafen, rumgammeln, Zeit für Sachen haben, für die man sonst keine Zeit hat. Den Erwachsenen geht es aber auch nicht anders. Sie sehnen sich genauso nach ihrem wohlverdienten Urlaub. Mal ein paar Tage raus aus den Hamsterrad. Es sei ihnen von Herzen gegönnt. Ich wünsche euch erholsame Tage. Tankt eure Akkus auf, lasst eure Seele baumeln, damit ihr wieder voll durchstarten könnt.

Seid behütet, egal wie und wo ihr eure Ferien bzw. euren Urlaub verbringt.

Susanne van Zyl

Die Füsse der Kinder und Erwachsenen vom KiNa in Falkenhagen

Ein herzliches Dankeschön!

Wir sagen von ganzem Herzen Danke. Danke für jedes Lächeln, für die lieben Worte, für jede Umarmung und für die Liebe, die wir am Tag unserer Hochzeit erfahren durften.Ein besonderes Dankeschön gilt dem bunt gemischten Posaunenchor aus Falkenhagen, Seelow und Gorgast, dem Orchester Oderbrucher Blasmusik, dem Sponti-Chor und Pfarrer Thomas Krüger. Durch euren Einsatz und euer Mitwirken wurde der Tag zu einem der schönsten in unserem Leben!

Die Kollekte, die im Rahmen unserer Trauung gesammelt wurde, soll den Startschuss bilden, für eine Spendensammlung zur Anschaffung einer zweiten Kirchenglocke für die Falkenhagener Kirche. Weitere Spenden können auf das Konto mit dem Verwendungszweck „Kirchenglocke Falkenhagen“ überwiesen werden. Wir freuen uns, über jede Unterstützung und sagen DANKE!

Luisa & Marinus van Zyl

Komm lass uns die Welt bemalen, in Regenbogenfarben…..

Wer kennt nicht das Lied von Kerstin Ott. Ich durfte die Sängerin in Eisenhüttenstadt am 31. Juli diesen Jahres hautnah erleben. Bei bestem Wetter machten wir Mädels uns auf nach Hütte. Da wir rechtzeitig da waren, hatten wir beste Sitzplätze und eine super Sicht auf die Bühne. Nachdem noch drei andere Interpreten ordentlich Stimmung gemacht und uns ordentlich eingeheizt hatten, kam Kerstin.
Da stand sie auf der Bühne – schlicht und einfach mit Hose und Pullover- Alltagssachen, ungeschminkt. Man hatte das Gefühl: Sie ist eine von uns. Authentisch und überhaupt nicht abgehoben. Sie sagte: „Lasst euch nicht kaputt machen egal von wem- Ob von eurem Job, von den Menschen bzw. dieser Gesellschaft. Passt auf euch auf und auf andere, die um euch leben. Macht die Augen auf und schaut nicht weg. Seit dankbar für alles und für jeden. Respektiert den Anderen und lasst ihn so leben wie er es für richtig hält.“ Wow, was für eine Botschaft. Und dann sagte sie: „Ich komm mal zu euch runter.“ Und sie ging durch die Reihen, sang ihre Lieder und man konnte sie anfassen, ihr in die Augen schauen und sehen, dass sie ehrlich meint, was sie sagt.
Als das Konzert zu Ende war, machten wir uns auf den Weg von der Freilichtbühne zum Parkplatz zu unseren Autos. Alle waren total entspannt. Da der Weg bis dahin ziemlich dunkel war musste man schon aufpassen, wo man hintrat. Plötzlich lag da am Wegesrand ein Mann, der sicherlich stark angetrunken war und es nicht mehr schaffte allein aufzustehen. Seine Frau stand daneben und konnte ihm auch nicht helfen. Ohne viele Worte waren Menschen da und halfen ihm wieder auf die Beine. Sie begleiteten ihn bis zum Parkplatz, so dass er mit seiner Frau sicher mit dem Auto nach Hause fahren konnte. Es müsste noch mehr solche Sänger wie Kerstin Ott geben, die uns solche Werte vermitteln. Sicherlich hat sie selber genug Anfeindungen in ihrem Leben erleben müssen. Das ist doch das, was uns Jesus vermittelt; Liebe deinen nächsten. Wenn wir das alle beherzigen würden, manchmal unsere eigenen Befindlichkeiten zurückstellen würden und mal über den Tellerrand sehen würden, vielleicht würde es der Welt ein klein wenig besser gehen.
Ich habe mir vorgenommen, die Regenbogenfarben noch mehr leuchten zu lassen. Ach übrigens das neuste Lied von Kerstin Ott heißt: Das letzte Hemd hat keine Taschen. Hört mal rein, ein tolles Lied.

Susanne van Zyl

Willkommen bei uns in der Seniorentagespflege „Zur Alten Schule“ in Falkenhagen!

Diese liebevoll gestaltete Tagespflegeeinrichtung ist ein Ort der Geborgenheit und Gemeinschaft für ältere Menschen und das Wohlbefinden unserer Gäste steht an erster Stelle.

Unser erfahrenes und freundliches Team kümmert sich liebevoll um jeden Gast und geht auf individuelle Bedürfnisse ein. Wir sorgen für geistige und körperliche Aktivierung und für einen strukturierten Tagesablauf. Auch besondere Feste und Ausflüge werden gern angenommen.

Wir bieten täglich frische und gesunde Mahlzeiten, die auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmt sind.

Zudem sind unsere Räumlichkeiten hell und freundlich gestaltet und haben eine gemütliche Atmosphäre indem sich jeder Gast wie zu Hause fühlt.

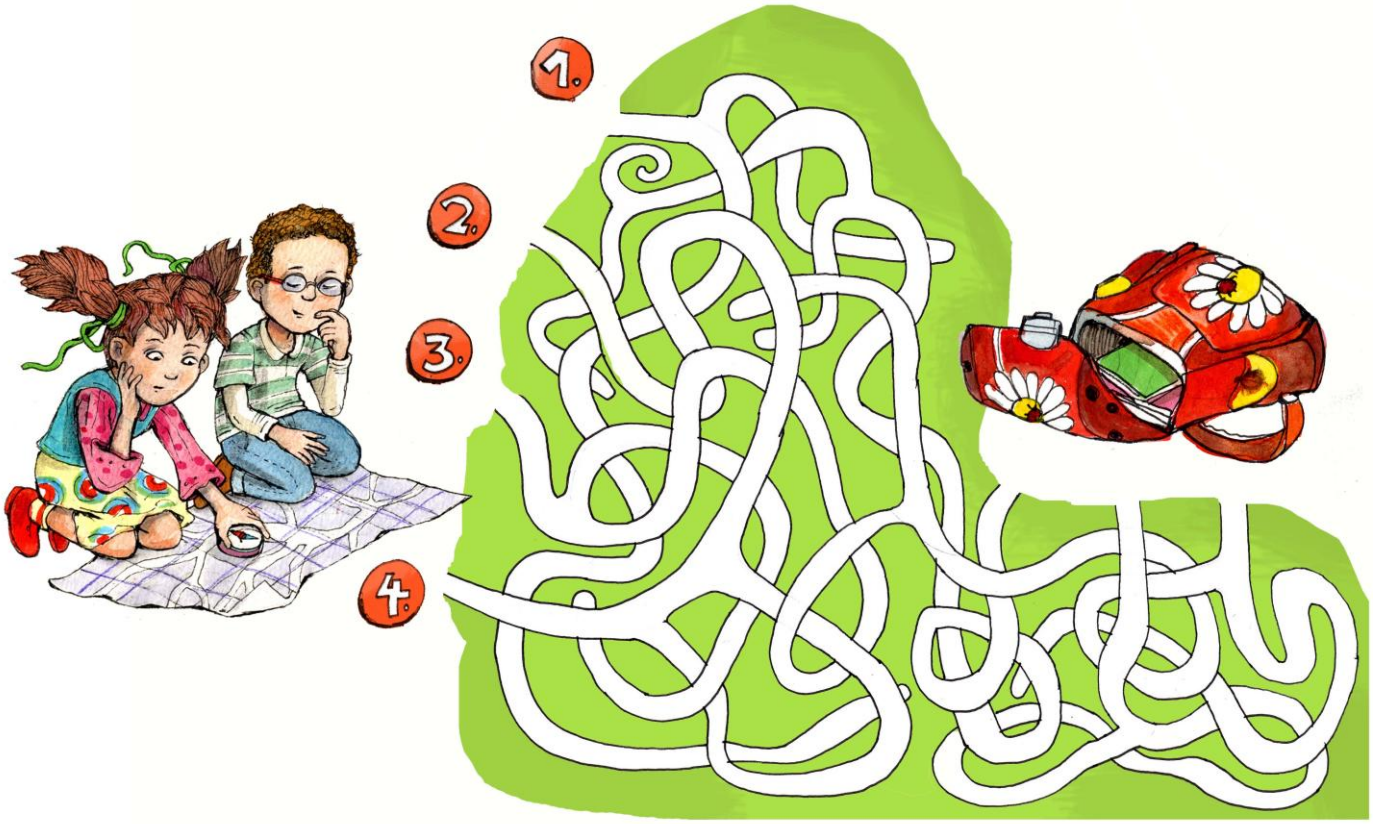
Unsere Tagespflege bietet nicht nur professionelle Betreuung, sondern auch ein herzliches Miteinander. Hier können Freundschaften entstehen und gepflegt werden.

Mit unserem Fahrdienst, auch geeignet für Rollstuhlfahrer, sind wir in Falkenhagen, Briesen, Heinersdorf, Jacobsdorf, Biegen, Zeschdorf, Fichtenhöhe, Hasenfelde, Döbberin und Arensdorf unterwegs

Möchten Sie mehr über unsere Tagespflege erfahren oder einen Besuchstermin vereinbaren? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht!

AWO Seniorentagespflege „Zur Alten Schule“
Friedrichs- Engels-Str. 13a in 15306 Falkenhagen/ Mark Telefon: 033603/ 418000

Für Dich!



So schaffst Du auch die schwierigsten Hausaufgaben:

Ohren spitzen!
Gut für die Konzentration: Nimm die Hände zu deinen Ohren und massiere mit dem Daumen und dem Zeigefinger gleichzeitig sanft beide Ohren, zuerst von oben nach unten, dann von innen nach außen.

Augen aufgepasst!
Bring dein Gehirn auf Vordermann. Stelle dich ruhig hin, strecke einen Arm aus und schwinge eine große liegende Acht in die Luft. Gehe von der Mitte aus immer nach rechts oder links. Halte dabei deinen Kopf ruhig und verfolge die Acht mit deinen Augen. Wiederhole die Übung – 10mal mit dem linken Arm, 10mal mit dem rechten und ebenso 10mal mit beiden Armen.

Trinken vor dem Lernen
Trinke ein großes Glas Wasser – so fühlst du dich klar im Kopf und kannst bereits Gelerntes besser aus deinem Gedächtnis abrufen.

Bild und Text: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Auf ihren Wunsch hat Corinna Rotzoll ihren Dienst als Kirchenälteste niedergelegt.
Wir danken ihr für ihren Einsatz zugunsten unserer Kirchengemeinde und ihre Ideen zur Stärkung des Gemeindelebens.

In unseren Gemeinden hat sich ein Besuchsdienstkreis für die Bekenntniskirchengemeinde gegründet. Die Mitglieder besuchen Gemeindeglieder zu Geburtstagen, auf Wunsch auch gerne „einfach mal so“ oder im Krankenhaus. Wichtig ist den Mitgliedern zu vermitteln: „Wir sind Kirche, wir sind an deiner Seite, wenn du uns brauchst, möchten wir da sein.“
Seelsorgerliche Besuche bleiben in den Händen der Pfarrperson.

Flächenfestlegung für die pflegeleichten Urnengrabanlagen (UGA):
Diedersdorf: **UGA Reihe II** (beginnend auf Platz 3), Reihe I (URNE)
Lietzen: **UGA Reihe 6** (beginnend auf Platz 11)
Görlsdorf: **UGA Reihe 1** (beginnend am Gebüsch, parallel zur Mauer mit 3 m Abstand dazu)
Rosenthal: Reihe 2 (URNE), **UGA Reihe Aa** (beginnend auf Platz 4)
Neuentempel: **UGA Reihe B** (beginnend auf Platz 18)
Marxdorf: **UGA Reihe II** (beginnen auf Platz 14)
Worin: Reihe B (URNE)
Falkenhagen: festgelegtes Gelände für **UGA** an der **Westmauer** des Kirchhofes
Friedhofsgebührenordnungen etc. unter www.lznt.de

Für den Kirchhof Lietzen suchen wir ab **2027** einen Menschen, der/die die Mäh- und Pflegearbeiten im Rahmen des Vertrages übernehmen kann.
Für die Arbeiten gibt es eine Aufwandsentschädigung nach dem Ehrenamtlichengesetz. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei den Kirchenältesten vor Ort oder im Pfarramt melden.

Weltgebetstagsgottesdienst in Marxdorf

Angelika Wilde hat die jahrelange Leitung der Vorbereitung für den Weltgebetstag in Marxdorf abgegeben. Wir suchen eine Nachfolger/in und würden uns freuen, wenn sich jemand dazu bereit erklärt. Unterstützung durch die Frauen vor Ort ist sicher.

Termine aus der Region:

Friedensgebet jeden Mittwoch, um 18 Uhr, im Letschiner Kirchsaal

Trauercafé in Seelow, Feldstraße 3 (Diakonisches Werk): Jeden 1. Samstag im Mo.

Samstag, 05. September, Kirchbergfest ab 17 Uhr in der Kirche in Kienitz

Freitag, 11. September, 22 Uhr: Taizé-Andacht in Neuküstrinchen

Samstag, 10. Oktober, 17 Uhr, Seelow: „Über allem die Liebe“,
Vokalensemble unter Ltg. A. Liske-Moritz

Donnerstag, 15. Oktober, Theater Hoffnungsland 19 Uhr im Kirchsaal Letschin

Samstag, 24. Oktober, 16 Uhr in der Marienkirche Wriezen: Aufführung des diesjährigen Musicals „Mose – Gerettet und Befreit“ des CVJM im Rahmen der Musicalfreizeit

Bewirtschaftungsgeld Falkenhagen/Kassierung:

Am 05.09.2026, 9:00 – 11:00
in der Kirche Falkenhagen

Termine zum Vormerken:

06.09.:	Tauf(erinnerungs)fest (Falkenhagen)
24.09.:	Standfestigkeitsprüfung auf allen Kirchhöfen unseres Pfarrsprengels
25.09.:	Regionaler KonfiTag (Seelow)
04.10.:	Erntedank (Biohof Zielke)
06.11.:	gemeinsames Martinslaternenbasteln (Falkenhagen)
08.11.:	Orgelkonzert (Döbberin)
13.11.:	Martinsfest (Falkenhagen)
14.11.:	Kreissynode (Hirschluch)
15.11.:	**Gemeindeversammlung Bekenntnis und RuF (Lietzen)**
25.11.:	Regionaler Ältestentag
28.11.:	Einsingen Adventszeit (Döbberin) und Adventsmarkt (Lietzen/Komturei)
29.11.:	Adventlicher Nachmittag mit kleinen Überraschungen (Falkenhagen)
06.12.:	Ich schenk‘ dir eine Geschichte. (Worin)
12.12.:	Stalladvent (Alt Rosenthal)

Kollektenplan: Wir sammeln für

06.09. innovative, gemeindenahe diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchen-gemeinden und diakonischen Einrichtungen
13.09. die Arbeit des Förderkreises Alte Kirchen Berlin - Brandenburg e.V.
20.09. die Rüstzeitenheime der Landeskirche
27.09. das Ökumenische Freiwilligenprogramm
04.10. Kirchen helfen Kirchen
11.10. besondere Aufgaben der Ev. Kirche in Deutschland
18.10. die Jugendbildungsstätte Helmut – Gollwitzer – Haus
25.10. frei nach Entscheidung des Kirchenkreises
31.10. die Arbeit des Gustav Adolf Werkes und der Gossner Mission
01.11. Schule Mekerie e.V./ Hospizarbeit in MOL / Posaunenarbeit
08.11. das ökumenische Frauenzentrum Evas Arche e.V. und das Stadtkloster Segen
15.11. frei nach Entscheidung des Kirchenkreises
18.11. die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler
22.11. den Posaunendienst
29.11. die Arbeit mit Migranten der Landeskirche, den Flüchtlingsrat Berlin e.V. und Asyl in der Kirche Berlin – Brandenburg e.V.
06.12. die Arbeit mit Kindern

Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!

Mahlzeit: Ein Leib und Seele erfreuender Abend

Dazu hat die Evangelische Bekenntniskirchengemeinde schon zum zweiten Mal nach Alt Rosenthal eingeladen. Es war wieder sehr heiß an diesem 15. August, doch in der Alt Rosenthaler Kirche war es angenehm kühl. Das Mahl – ein anderes Wort für Essen, und Zeit bestimmen diesen besonderen Gottesdienst.
„Ihr seid das Salz“ - dieses Wort von Jesus stand über dem Abend. Salz - wie wichtig sind diese kleinen Körnchen in unserem Leben! Sie würzen nicht nur, sondern sind im ausgewogenen Maß lebenswichtig für unseren Körper. Kleine Experimente zeigten, was Salz alles kann: Es würzt, trägt, bewegt, taut.
Jesus sagt uns: “ Ihr seid das Salz der Erde“. Es braucht nicht viel - auch schon Unauffälliges und Unscheinbares ist ausreichend. Jeder noch so kleine Einsatz zum Beispiel für Verteilungs- und Klimagerechtigkeit, für einen sensiblen Umgang untereinander ist nicht umsonst. Er verändert und würzt unsere Gesellschaft.
Neben den geistlichen Texten, dem Ausprobieren und Zuschauen, gab es wunderschöne Bläsermusik, gespielt vom Zugventil und gemeinsamen Gesang.
Im Anschluss konnten wir ein ausgesprochen leckeres, selbst kreiertes Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten rund ums Salz genießen. Draußen unter der Buche auf den Bänken sitzen - und beim gemeinsamen Essen gab es so manche interessante Gespräche.
Das Team Gottesdienst hat diesen Abend vorbereitet und gestaltet, Elisabeth Körner hat herrlich durch diesen Abend geführt.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten dafür!
Es war ein Abend der meinen Leib und meine Seele erfreut hat.

Jutta Krause

Verantwortlich für das Gemeindeforum ist der gemeinsame Gemeindekirchenrat Ruf Falkenhagen und Bekenntnis Lietzen-Neuentempel. Vielen herzlichen Dank allen, die für dieses Gemeindeforum Beiträge verfasst haben und Zuarbeiten geleistet haben!
Fotonachweis: S. 1: F. Hanisch; S. 7: R. C. Mielke; S. 8-10: C. Noack; S. 11: S. v. Zyl; S. 12: F. Hansich; S. 13: S. v. Zyl; S. 14: C. Noack; S. 16: AWO;

Beiträge für das Forum ab Dezember 2026 bitte bis zum 10.11. (Bitte nicht handschriftlich!) abgeben bei:
Rahel Charlotte Mielke (Kontaktdaten siehe Seite 27!) oder
Susanne van Zyl: susanne.van.zyl@googlemail.com
Für die Betreuung der Internetseite unserer Gemeinden suchen wir eine Vertretung, da Alexander Werkmeister schwer erkrankt ist.
Das Gemeindeforum wurde in Form gebracht durch R.C. Mielke und verteilt durch zahlreiche Helferinnen und Helfer. Ein großes Dankeschön für alle diese Dienste!

KiNa und KonfiTage finden nicht während der Ferien statt.

Kinder

Bibelentdecker Neuentempel:
MONTAGS, 16.15 – 17.30 h, Pfarrhof Neuentempel
Gemeinsamer Beginn, dann altersmäßig getrennte Bastelgruppen
(Ltg. R. C. Mielke)

Kinderkirche ab 4 in Lietzen…
… ist eingeladen nach Neuentempel (montags) oder Falkenhagen (freitags).

Kindernachmittag Falkenhagen:
14tägig freitags, 16.00 – 17.30 h, Gemeinderaum Falkenhagen
für alle Altersstufen (Ltg. A. Saß)

Treffen des Teams „Arbeit mit Kindern":
Dienstag, 24.09., 17:00, PGH Neuentempel –
Mitwirkende sind herzlich willkommen!!

Doppelt feiern:Tauferinnerung und Schulanfang
06.09., 15:00, Falkenhagen: Andacht. Stehtcafé. Spiele

Konfis/JuGOs

KonfiTage:
12.09., 11:00, Neuentempel: Start ins neue KonfiJahr
25.09., 17:00, Seelow: RegioKonfiTag
10.10., 11:00, Neuentempel: Tägliches Brot
15.11., 14:30, Lietzen

JG (Ü 14):
11.09., 02. + 16.10., immer ab 18:00, Kirchturm Seelow (Ltg.: L. Klapp, lena.klapp@ekkos.de)

Gemeindekirchenrat

Sitzung Ruf und Bekenntnis:
MONTAG, 14.09.., 19:00, Winterkirche Lietzen (Gemeindeversammlung)
MONTAG, 12.10., 19:00, Falkenhagen
MONTAG, 09.11., 19:00, Winterkirche Lietzen (Gemeindeversammlung)
Mittwoch, 25.11.: regionales Ältestentreffen

Nachmittagskreise

Die Männer und Frauen um und über 60 in unseren Gemeinden sind eingeladen zu Gespräch und Gemeinschaft, Kaffee und Kuchen:
Nachmittagskreis in **Falkenhagen**: 13.10. (!!!), 17.11., 19.01.2027,
von 14.00 – 15.45 h, Gemeinderaum Falkenhagen
Ausflug: 15.09. nach Tempelberg, Bollersdorf, Buckow

Mittwochsquelle in **Marxdorf**: 07.10., 03.11., 06.01.2026,
von 14.30 – 16.00 h, Clubraum Marxdorf
Ausflug: 02.09. nach Tempelberg, Bollersdorf, Buckow

Team Gottesdienst

trifft sich am Donnerstag, 05.11., 19.00 h im PGH Neuentempel (Ausarbeitung Gottesdienstplan Februar 2027).
Mitwirkende sind herzlich willkommen!

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns zum Austausch am Montag, 16.11., 19:00, im PGH Neuentempel.
Mitwirkende sind herzlich willkommen!

Musik

Chorprobe in Seelow/Kirche: **dienstags**, 19.00 h
Chorprobe in Lietzen: **wieder ab 11.09. (Besuch Eisdiele Buchholz)**
Posaunenchor Seelow/Friedersdorf: **donnerstags**, 19.00 h, Seelow/ Kirche

Herbstklänge
18.10., 16:00, Alt Rosenthal

Musikalische Abendandacht
25.10., 17:00, Dorfkirche Lietzen

Einsingen der Adventszeit
28.11., 15:00, Döbberin – Zeit und Ort für Lietzen wird noch bekannt gegeben!

Weitere Angebote siehe Seiten 6 und 19!

Wichtige Zahlen:

Pfarramt in Neuentempel 34
15306 Vierlinden
Pfarramt: 03346 8935

R. C. Mielke: 0172 8061307
Mail : rahel.charlotte.mielke@gemeinsam.ekbo.de
Netz: www.lznt.de

U. Wüstinger, Vors. GKR:	01520 6366784
Katechet/in:	vakant
CVJM:	03346 843178
Büro Seelow:	03346 8556920

Jug.ref. L. Klapp:	01575 6359270
Telefonseelsorge:	0800 1110111
Diakoniestation:	03346 85402813
Superintendentur:	0335 5563131

Konten des Evangelischen Kirchenkreises Oderland-Spree bei der KD-Bank für Kollekten, Kirchgeld, Friedhofsgebühren und Ähnliches (Bitte unbedingt Zahlungsgrund angeben!):

Bekenntnis Lietzen-Neuentempel: IBAN: DE26 3506 0190 1599 6660 16
Ruf Falkenhagen: IBAN: DE04 3506 0190 1599 6660 24

Vertretung im Pfarramt vom 17.10.-01.11.:
Bitte im Regionalbüro Seelow erfragen!

Gottesdienste

06.09.	15.00	Falkenhagen: Tauf(erinnerungs)fest Segen für die (Ein)Schulkinder		
13.09.	9.00	Petershagen	10.30	Marxdorf
Dienstag, 22.09.	19.00	Neuentempel (PGH) Ein Abend mit der Bibel – Texte aus dem Buch Esther		
27.09.	10.30	Falkenhagen Erntedankgottesdienst		
04.10.	10.30	Biohof Zielke/Görlsdorf ✍ Ernte. Danken. Wertschätzen.		
11.10.	9.00	Worin	10.30	Döbberin
Dienstag, 13.10.	19.00	Neuentempel (PGH) Ein Abend mit der Bibel – Texte aus dem Buch Esther		
18.10.	10.30	Falkenhagen (Ref. G. Becker)		
25.10.	17.00	Lietzen Musikalisches Abendgebet		
01.11.	10.30	Neuentempel (Schulpfn. M. Mahlow)		
Dienstag, 10.11.	19.00	Marxdorf Ein Abend mit der Bibel – Texte aus dem Buch Esther		
Freitag, 13.11.	16.30	Falkenhagen Martinsfest		
15.11.	14.30	Lietzen Gemeindeversammlung		
18.11., Buß- und Bettag	18.30	Seelow Abschluss der Friedensdekade		
22.11., Ewigkeitssonntag	10.30	Falkenhagen	15.00	Marxdorf
Samstag, 28.11.	15.00	Döbberin Einsingen der Adventszeit		Lietzen Einsingen Bitte Aktuelles beachten!
29.11., I. Advent	14.30	Falkenhagen Die Adventszeit gemeinsam beginnen		
06.12., II. Advent	16.00	Worin: Ich schenk‘ dir eine Geschichte. Geschichten. Musik. Wärmendes.		

Es gibt kleine Überraschungen für Kinder.

✍ gemeinsam geschriebene Fürbitte

Abendmahl: mit Trauben und Oblaten

Imbiß/ Kaffee und Kuchen